

Inhalt

Britta Konz und Caterina Rohde-Abuba

1 Einleitung 7

Britta Konz

2 Methodologischer Zugang und methodisches Vorgehen..... 19

- 2.1 Theoretische Rahmungen in der sozialkonstruktivistischen Kindheitstheorie und Kinder- und Jugendtheologie 20
- 2.2 Sample 21
- 2.3 Forschungssetting und geschützte Gesprächsatmosphäre 23
- 2.4 Interviewleitfaden und erzählungsgenerierende Gesprächstechniken ... 24
- 2.5 Feldzugang und Datenerhebung 27
- 2.6 Datenanalyse 29

Perspektive der Kinder

Caterina Rohde-Abuba

3 Religiöse Identitätsbildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung zwischen Zugehörigkeit, Abgrenzung und Rassismus 33

- 3.1 Einleitung 33
- 3.2 Zugehörigkeit und Grenzziehung als soziale Praktiken 35
- 3.3 Zur Bedeutung religiöser Zugehörigkeit für den Umgang mit Anderen ... 37
- 3.4 Religiöse Differenzen in intragenerationalen Beziehungen 39
- 3.5 Das Kopftuch als intergeneracionales „stigmata of otherness“ 46
- 3.6 Fazit 50

Britta Konz

4 „Gott macht mich mutig.“ Religiöse Selbst- und Weltdeutungen von Kindern und Jugendlichen im Kontext von Fluchterfahrungen 53

- 4.1 Einleitung 53
- 4.2 VulnerAbility – Glaube und Handlungsfähigkeit 56
- 4.3 Die Frage nach dem Ursprung des Bösen und nach Gott im Leid 74
- 4.4 Gerechtigkeit im Jenseits 85
- 4.5 Fazit 90

Perspektiven der Eltern

Caterina Rohde-Abuba

5 Elternschaft unter Bedingungen von Flucht und Asyl	93
5.1 Einleitung	93
5.2 Elternschaft als soziale Herstellungsleistung	94
5.3 Die Entscheidung zur Flucht als Praxis von Elternschaft	96
5.4 Fremdbestimmung und Kontrollverlust der Eltern auf der Flucht	98
5.5 Regulierte Elternschaftspraktiken im Asylsystem	101
5.6 Orientierung und Positionierungen von Eltern in der Aufnahmegesellschaft	106
5.7 Intergenerationale soziale Aufwärtsmobilität in Deutschland	109
5.8 Fazit	111

Britta Konz

6 Religiöse Erziehung als Brücke zwischen alter und neuer Lebenswelt und Subjektivierungsfaktor von Frauen	113
6.1 Einleitung	113
6.2 Die Bedeutung von Religion im Erziehungsalltag der neuen Heimat	116
6.3 Religiöse Erziehung als Subjektivierungs- und Selbstermächtigungsfaktor von Frauen	125
6.4 Selbstermächtigung durch die Professionalisierung der religiösen Bildung	129
6.5 Religiöse Erziehung als Emanzipationsfaktor	132
6.6 Fazit: Transgenerationale Weitergabe von Religion als Ressource und Copingfaktor	139

Schlussfolgerungen

Britta Konz und Leonie Seebach

7 Schlussfolgerungen für religiöse Bildungsprozesse in der Migrationsgesellschaft	143
7.1 Schule als Vergemeinschaftungsort mit Zugehörigkeitsordnungen	143
7.2 Erfahrungs- und Biografiebezug in der kompetenzorientierten Bildung	145
7.3 Haltung der Lehrenden in einer religions- und migrationssensiblen Schulkultur	146
7.4 Schüler*innen als Co-Konstrukteur*innen ihres Bildungsprozesses	148
7.5 Eltern als Bildungspartner*innen	150
7.6 Religiöse Bildungsprozesse in der Schule	153

Britta Konz und Caterina Rohde-Abuba

Fazit	155
Autorinnenverzeichnis	161
Literaturverzeichnis	162